



In allem, was Meunier hinterlassen hat, ist Kraft, gebändigte, gezügelte Kraft. Und was noch mehr: Stil — ein Stil, den er mit Notwendigkeit aus seinem innersten Wesen entwickelt hat, der mit ihm geworden und gewachsen, der er selbst ist. Er ist fleißig gewesen. Unheimlich fleißig. Aber bei aller immensen Technik und Handgeschicklichkeit ist er doch nie Manirist geworden. Aus der Wirklichkeit schöpfte er immer wieder neue künstlerische Erfahrungen und Bereicherungen. Ihm mißriet nichts, er versagte niemals. So klar wie seine Absichten, lagen ihm auch die Mittel, sie einfach — vereinfachend — zu erreichen. Er war kein Experimentator, kein Ta-

